

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 12 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 132.

Mittwoch den 13. Mai

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa veräusserte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.

Die Redaction.

220. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Ein Abenteuer Handels“. . . Reinecke.
2. Gavotte . . . R. Niemann.
3. Frühlingskinder, Walzer . . . Waldteufel.
4. Finale aus „Der Freischütz“ . . . Weber.
5. Ouverture zu „Hans Heiling“ . . . Marschner.
6. Lob der Frauen, Polka-Mazurka . . . Joh. Strauss.
7. Fantasie aus „Lohengrin“ . . . Wagner.
8. Defilir-Marsch . . . Fahrbach.

221. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Festmarsch aus „Aennchen von Tharau“ . . H. Hofmann.
2. Ouverture zu „Julius Cäsar“ . . . Schumann.
3. Réverie . . . Vieuxtemps.
4. Quadrille aus „Eine Nacht in Venedig“ . . Joh. Strauss.
5. Frühlingslied . . . Mendelssohn.
6. Ouverture zu „Oberon“ . . . Weber.
7. I. Finale aus „Don Juan“ . . . Mozart.
8. Alla Mazurka aus op. 30 . . . Gernsheim.

Feuilleton.

Wiesbaden, 13. Mai. Ihre Durchlaucht die Fürstin Galitzin ist
am Montag zu längerem Aufenthalte hier eingetroffen und hat im „Hotel
du Parc“ Wohnung genommen.

Wiedergefundener Schatz. Der „Rigaer Zeitung“ wird aus Warschau geschrie-
ben: Die hier unter Präventivcensur erscheinende Zeitung „Häzire“ erzählt ein Kuriosum,
das unseres Erachtens auch weiteren Kreisen mitgeteilt zu werden verdient. Ein hiesiger
Jude, Namens A. S., machte unlängst unserer Polizei die Anzeige, dass er bei einem hier
wohnhaften Tagelöhner, Namens Dika, ein Kissen erkannt hatte, das ihm während des
hier im December 1882 stattgefundenen Judenkravalls abhanden gekommen sei und in
welches er damals eine bedeutende Geldsumme versteckt hatte, wobei er die Möglichkeit
ausdrückte, dass der gegenwärtige illegale Besitzer des Kissens von der Existenz des in
demselben eingenähten Kapitals keine Ahnung habe. Der Betreffende hatte sich in seiner
Erwartung nicht getäuscht. Die Polizei bemächtigte sich des Kissens und fand in dem-
selben — 6000 Rubel! Die Freude des rechtmässigen Eigentümers über das Wiederer-
langen — in dessen Wiederbesitz zu gelangen er längst verzweifelte — nach Verlauf
von mehr als zwei Jahren, lässt sich mehr denken als beschreiben.

Ein armer Teufel kommt als Bittsteller zu einem Millionär. Da er in seiner
äusseren Erscheinung nicht den Eindruck grosser Dürftigkeit macht und der Reiche seine
Noth anzweifelt, ruft der Supplikant plötzlich: „Ich fürchte, Sie wollen mich in der That
abweisen. Zum Glück im Unglück trage ich etwas in der Tasche, was Sie sich für eine
Million nicht verschaffen könnten.“ — „Und das wäre?“ fragt der Krösus, in seiner Eitel-
keit verletzt, stolz und neugierig. — „Ein Armuthszeugniss!“ erwiderte der Bittsteller
bescheiden.

Vier Merkwürdigkeiten, welche ihrer grossen Seltenheit wegen jedenfalls Sensation
erregen werden, sollen auf der Weltausstellung in Antwerpen in einer besonderen Abtheilung
zur Schau gestellt werden. Es sind dies vier Nahrungsmittel, welche sonst kaum noch zu
sehen oder zu kaufen sind, nämlich: 1. Brot aus unverfälschtem Weizen; 2. Milch, wie
sie von der Kuh kommt; 3. Butter, ohne eine Beimischung von Thierfett oder andern
Substanzen, welche die Butter ersetzen sollen; 4. Bier aus Gersten, enthaltend die nöthige
Menge Hopfen oder ein halbes Kilogramm auf einen Hektoliter, ein Bier, das weder

Strychnin, Aloe, Gentianen, Herbstzeitlose, Tausendgüldenkrant, Quassienbitter, noch Absinth
enthält, um bitter zu sein und auch nicht, um eine schöne dunkle Farbe zu haben, mit
gerösteter Chicorée, Gerstenzucker, Süssholzwurzel, Hollunderbeeren oder dergleichen präparirt
ist. — Die Verantwortung für die Richtigkeit dieser interessanten Nachricht müssen wir
dem „Précurseur“ überlassen, dem wir die merkwürdige Notiz entnehmen.

Eine eigenthümliche Uhr hat ein Uhrmacher in Pittsburg in den Vereinigten
Staaten konstruirt und in seinem Schaufenster ausgestellt. Dieselbe bietet eine getreue
Wiedergabe des bekannten Riesendampfhammers in den Kreuzot'schen Werken, doch ist
der in Wirklichkeit 100 Tons schwere Hammerblock bei der Ausführung ein miniature zu
der Rolle eines Pendels herabgesunken, das sich geräuschlos auf und nieder bewegt. An
der originellen Uhr findet sich jedes, auch das geringste Detail jenes grössten Dampf-
hammers der Welt wieder, natürlich in entsprechender Reduktion.

An der Table d'hôte. „Können Sie mir sagen, woran Sie das Alter der Pferde
erkennen?“ — „Ja gewiss, an den Zähnen.“ — „Richtig, richtig, ich hatte es vergessen.
Aber können Sie mir sagen, ob Sie das Alter aller Thiere daran zu erkennen vermögen?“
— „Gewiss, ich könnte zum Beispiel auch das Alter eines Huhnes an den Zähnen be-
stimmen.“ — „Aber das Huhn hat ja keine Zähne!“ — „Nein, aber ich habe welche.“

Richter: „Sie müssen doch aber dem Angeklagten eine Veranlassung gegeben
haben, dass er auf Sie eindrang und so zuschlug.“

Kläger: „Nei, Herr Richter.“

Richter: „Das ist ja gar nicht denkbar, — Sie müssen ihn doch durch irgend etwas
gereizt haben?“

Kläger: „Herr Richter, I han ehn e bisle schtark mit neue Wei' traktirt.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
11. Mai 10 Uhr Abends	753,6	+ 5,2	78 %
12. Mai 8 „ Morgens	756,0	+ 7,0	60 „
1 „ Mittags	755,0	+ 10,4	45 „

11. Mai. Niedrigste Temperatur + 5,2, höchste + 14,5, mittlere + 9,9.

Allgemeines vom 12. Mai. Gestern Mittag theilweise heiter, zeitweise etwas
Regen mit böigem Nordwest, kühl; Abends völlig klar und kühl; heute Morgen theilweise
heiter, mässiger Nordwind, kühl.

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 12. Mai 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

- Adler:** Vogt, Fr. Dr. m. Tochter, Allendorf. Böger, Fr., Giessen. Kerner, Hr. Fabrikbes., Crefeld. Millis, Hr. Eisenb.-Dir., Jenau. Rethoré, Hr. Kfm., Paris. Weisberg, Hr. Kfm., Crefeld. Behrend, Hr. Reg.-Rath, Frankfurt. Todt, Hr. Reg.-Rath, Köln. Krugmann, Hr. m. Fam., Elberfeld. Sternberg, Hr. Eisenb.-Dir., Köln. Rath, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Windhorst, Hr. Ober-Reg.-Rath, Magdeburg. Crüger, Hr. Eisenb.-Bauinsp., Magdeburg. Behrens, Hr. Directionsrath, Oldenburg. Rust, Hr. Ober-Betriebsinsp., Berlin. Schultz, Hr. Reg.-Rath, Bromberg. Krönig, Hr. Reg.-Rath, Breslau. Kohl, Hr. Baurath, Weimar.
- Bären:** Lee, Sarah J., Fräul., New-York. v. Gilsa, Fr. Baron m. Bed., Georgenborn. v. Heyking, Fräul. m. Bed., Nassau. Wickert, Hr. Kfm., Frankfurt.
- Belle vue:** v. Rezvov, Excell., Fr. General m. Bed., Russland. Hacke, Fr. m. Tochter u. Bed., Holland.
- Berliner Hof:** Oppenheim, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Berlin.
- Zwei Böcke:** Meister Hr., Nürnberg. Kuchs, Fr. m. Bed., Leipzig. Bernreuther, Hr. Hotelbes., Bamberg.
- Cölnischer Hof:** Cassel, Hr. Sanitätsrath Dr. m. Fr., Berlin. Liepmann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Schneegans, 2 Fräul., Creuznach.
- Engel:** Sundt, Hr. Kfm. m. Fr., Christiania. Hahnemann, Hr. Hotelbes., Chemnitz. Straube, Hr. Lieut. u. Adjutant, Zwickau. Vollmann, Hr. Kfm., Christiania. Möller, Fr., Cassel. Bisinger, Hr., Avise. Hoeltz, Fräul., Naumburg.
- Englischer Hof:** Hartogh, Hr. Rent., Amsterdam. Ruel, Fr. Rent., Beest. Robes, Hr. Dr. med., New-York. Robes, Hr. Rent., New-York.
- Einhorn:** Merkel, Hr. Kfm., Rabenstein. Meister, Hr. Kfm., Neumünster. Preller, Hr. Kfm., Varel. Huth, Hr. Kfm., Diez. Erdelen, Hr. Kfm., Cöln. v. Riechthofen, Hr., Ründorf. Oferman, Hr. Kfm., Düsseldorf. Topfer, Hr. Kfm., Dresden. Ueberwasser, Hr. Kfm., Rabenstein.
- Europäischer Hof:** v. Rewinski, Hr. Generalmajor, Frankfurt.
- Hotel zum Hahn:** Varena, Hr. m. Fr., O.-Lahnstein. Fischer, Hr., Bad-Ems.
- Vier Jahreszeiten:** Delius, Hr. m. Fr., Aachen.
- Goldenes Kreuz:** Klib, Hr. m. Tochter, Cronberg.
- Goldene Krone:** Alexandroff, Hr. Kfm., Petersburg.
- Weisse Lilien:** Michel, Hr. Kfm., Frankfurt. Ruff, Hr. Verwalter, Mainz. Schirg, Fr., Frankfurt. Herbrecht, Fräul., Dortmund.
- Nassauer Hof:** Weitz, Hr. Dr. med., Pyrmont. Rödhom, Hr., Stockholm. Hirschprung, Hr., England.
- Nonnenhof:** Schloss, Hr. Kfm., Cöln. Loss, Hr. Kfm. m. 2 Töchtern, Einsiedel. Kaiser, Hr. Hptm. a. D., Niederlanden. Ross, Hr., Magdeburg. Konneiche, Hr., Magdeburg.
- Hotel du Nord:** Engels, Hr. m. Fr., Barmen.
- Pariser Hof:** Schultz, Hr. Kfm. m. Fam., Amerika. Süderbaum, Hr. Gutsbes., Schweden. Mellin, Hr. Officier, Schweden.
- Rhein-Hotel:** Davies, Hr. Rent., Salip. Fitze, Hr. Verlagsbuchhändler m. Fr., Leipzig. Zeugner, Hr. Kfm., Bielefeld. Seitz, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg. Costley, Hr. Capitän, London. Maywald, Hr. Hotelbes. m. Fam., Cleve. Vollrath, Hr. Prof. Dr., Tübingen. Richter, Hr. Baumstr. m. Fr., Düsseldorf. Schorn, Hr. Rent. m. Fr., Magdeburg. Goldkühle, Hr. Betriebsinsp., Essen. Brinkmann, Hr. Rechtsanwält m. Fr., Borken.
- Römerbad:** Lehmann, Hr., Berlin. Schuch, Fr. m. Tochter, Mainz. v. Ostrococks, Fr. Hptm. m. Tochter, Celle. Geitel, Fr., Nordhausen. Machold, Fr., Nordhausen.
- Rose:** Rudolph, Hr. Banguier m. Fr., Dresden. Mereer, Hr. m. Fam., England.
- Weisses Ross:** Hartung, Hr. Kfm., Nordhausen. Francke, Hr. Kfm., Leipzig. Funck, Hr., Nürnberg.
- Schützenhof:** Springmühl, Hr. Assessor Dr., Düsseldorf. Borchmeyer, Hr. Stud. med., Crefeld. Bartling, Hr. Kfm., Bielefeld. Hofmann, Hr., Hedderheim.
- Weisser Schwan:** Ehrenkönig, Hr. kais. Marineinsp., Kiel. Ländenberg, Fr., Kiel. Huth, Fr., Halle.
- Spiegel:** Levinger, Fr., München. Ritscher, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Hannover. Sommerhalter, Hr., Leipzig. Rödger, Hr. Kfm., Leipzig.
- Stern:** d'Härdreue, Hr. Kfm., Berlin.
- Taunus-Hotel:** Offenhammer, Hr. Kfm., Berlin. v. Conz, Hr. m. Fr., Wien. Meyen, Hr. Hotelbes., Cammin. Duborgh, Hr. Viceconsul, Christiania. Brückmann, Fr. Consul m. Tochter, Danzig. Blanck, Hr. Kfm., Paris. Geitel, Fr., Nordhausen. Feilmann, Hr. Kfm., England. Wormer, Hr. Kfm., Heidelberg. v. Brauchitsch, Hr. Hptm. a. D., Potsdam. v. Donselner, Hr. Prof., Huny. Heyne, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Leipzig. Martineau, Hr. m. Fam., London.
- Hotel Trinhammer:** Besse, Hr., Strassburg. Knox, Frau Hptm., Berlin. Gerhart, Hr., Wien. Giller, Hr. Kfm., Frankfurt.
- Hotel Victoria:** von Rüdiger, Excell., Fr. Gräfin m. Bed., Russland. von Oelsen, Baroness, Russland. von Oelsen, Frau Baron, Mitau. Franceschetti, Hr. Baumeister m. Fam., Zürich. Effertz, Hr., Cleve. Sanders, Hr. Dr. med., Amsterdam.
- Hotel Vogel:** Finking, Hr. Kfm., Bonn. Nebe, Hr. Land-Rentmeister m. Fr., Berlin. Thomas, Hr. Rent., Königswinter.
- Hotel Weiss:** Johns, Fräul., Constanz. Meineke, Fräul., Constanz. Heinrichs, Hr. Kfm., Cöln. Meineke, Hr. m. Fr., Milwaukee. Koch, Hr. Kfm., Arnheim. Rarrah, Hr., Frankfurt.
- In Privathäusern:** Berkemeier, Hr., Düsseldorf. Villa Helene. von Puttkamer, Frau Major, Neustadt, gr. Burgstr. 4.

Wiesbaden

C. Doetsch

Weingutsbesitzer & Weinhandlung
Grosses reichhaltiges Lager in
Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen,
Moussirenden Rheinweinen, Champagner,
Spirituosen &c. &c.

3 Geisbergstrasse Comptoir Geisbergstrasse 3
nahe der Trinkhalle.

5566 Niederlage bei Herrn Louis Schild, Langgasse 8.

Bonneterie **W. Thomas** Hosiery
11 Webergasse 11

Strumpf- und Tricotwaaren-Fabrik
Specialität: **Tricot-Tailen** für Damen und Kinder
5625 Tricot-Kinderkleider.

Professor Jäger's
Normal-Unterkleider und Strümpfe.

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12
in der Nähe des Königl. Schlosses.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.
Specialitäten in Souvenirs von Wiesbaden.
Zu jeder Saison viele und überraschende Neuheiten.
Reiche Auswahl. — Streng billigster Verkauf.
5744 (Man bittet genau auf die Firma zu achten.)

Prämirt mit
22 Medaillen.

Stollwerck'sche Chocoladen.

ausgezeichnet mit
25 Hof-Diplomen.

Niederlagen in allen Städten Deutschlands.

Nur beste Rohmaterialien werden verarbeitet.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Partenkirchen im Bayerischen Hochland.

2400' ü. d. Meer. Station Murnau. **Schweizer-Pension „Villa Resch“.**
Comfortabel eingerichtetes Haus, vorzügliche norddeutsche Küche —
Bäder jeder Art — herrliche geschützte Lage — mannichfaltige reizende
Ausflüge — Saison vom 1. Mai bis 1. November. — Nähere Auskunft wird
ertheilt in „Villa Carola“, Wilhelmsplatz 4. 5578

A. F. KNEFELI

Langgasse 45.
Grösstes Lager
in importirten Havana-, sowie
Hamburger & Bremer Cigarren.
Cigaretten & Tabake.
Grossartige Auswahl
in Wiener Meerschaum- und
Bernstein-Waaren.
Rauch-Requisiten.
Billige Preise.

Stadt Coblenz

Mühlengasse 7 5138
Vorzüglichen Mittagstisch
la Aepfelwein, feine Biere.

Villa Carola
Familien-Pension
5580 4 Wilhelmsplatz 4.

Taunusstr. 27, 2 Treppen, eine fein
möblirte Wohnung best.: aus Salon,
Ess-, Schlafzimmer und Küche mit Bedienung
billig zu vermieten. Näheres daselbst zu
erfragen. 5748

Villa Prince of Wales

Pension
Frankfurterstrasse 16
Familien-Wohnungen und
5747 einzelne Zimmer.

Schön möbl. Zimmer zu mäs-
sigem Preise grosse Burg-
strasse 3, zwei Treppen. 5737

Garantirt reiner und echter Medicinal-Tokayer

aus der
Hof-Ungarwein-Grosshandlung
Rudolf Fuchs
Pest Hamburg Wien,
von den berühmtesten Autoritäten der
Medicin als ausgezeichnetes Stärkungsmittel für Kranke, Reconvalescente,
Frauen und Kinder empfohlen, ist
stets vorrätig in Originalfl. 1/1 M. 3,
1/2 M. 1.50, 1/4 75 Pf. bei 5743
Georg Bücher, Ecke Wilhelm- und
Friedrichstrasse.
J. C. Bürgener, Hellmundstr. 9,
A. Schirg, Hoflief., Schillerplatz 2,
Phil. Schlick, Kirchgasse 49.

Taunusstrasse 45 Hotel garni

neu renovirt, sind neu möblirte Familien-
Wohnungen mit oder ohne Küche, sowie
einzelne Zimmer zu vermieten. Garten
beim Haus. 5699

Mainzerstr. 6, II. Gartenhaus, Bel-
Etage, möblirte Zimmer mit Pension,
mit Aussicht auf die Frankfurter Strasse, zu
vermieten. 5612

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 13. Mai 1885.
113. Vorstellung.
(149. Vorstellung im Abonnement.)
Krieg im Frieden.
Lastspiel in 5 Acten von G. v. Moser und
F. v. Schönthan.